

PRESSEMITTEILUNG

EURONICS Studie belegt: Über ein Drittel der Deutschen kennt sich mit Elektromobilität nicht aus

Unterschiede gibt es beim Geschlecht: Männer fühlen sich tendenziell besser informiert

Ditzingen, 28. Juni 2021 – Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch: Allein im Jahr 2020 ist die Anzahl der zugelassenen elektrischen Fahrzeuge um 139 Prozent angestiegen. Doch wie gut sind die Deutschen eigentlich über das Thema E-Mobilität informiert und bei welchen Bereichen wünschen sie sich Beratung? EURONICS Deutschland vertreibt seit 2020 den E-SUV Always U5. Im Zuge einer repräsentativen Online-Umfrage, hat der Elektronikhändler das Knowhow und das Informationsverhalten bei E-Mobilität untersucht. Die Ergebnisse machen deutlich: Der Wissensstand der Deutschen ist trotz der massiv gestiegenen Nachfrage noch ausbaufähig. Nach ihrer Selbsteinschätzung zum Wissen über E-Mobilität abseits des Elektroautos befragt, geben 46,5 Prozent der Befragten an, gut informiert zu sein. Über ein Drittel (35,5 Prozent) schätzen ihr Wissen als eher gering ein. Dass E-Mobilität eher eine Männerdomäne zu sein scheint, legt ein Blick in die Detailauswertung nahe: Mit 56,8 Prozent halten sich die Männer für besser informiert als die Frauen (36,1 Prozent). Ebenso schätzen jüngere Befragte im Alter zwischen 18 und 29 Jahren ihr Wissen über E-Mobilität höher ein als die Studienteilnehmer ab 30 Jahren.

„Elektromobilität geht weit über das E-Auto hinaus. Konsumenten müssen sich mit neuen Prozessen und Technologien auseinandersetzen, was die Kaufentscheidung erschwert. Dass sich über ein Drittel der Deutschen noch nicht ausreichend informiert fühlt, bedeutet für uns, den Kunden umso mehr mit Service und Beratung zur Seite zu stehen. Unsere regelmäßig geschulten Händler sind die besten Ansprechpartner rund um das Thema E-Mobilität. Sie stehen in engem Kontakt mit ihren Kunden, wissen was gebraucht wird und können ideal beraten“, sagt Philipp Neuffer, Projektleiter e-Mobility bei der EURONICS Deutschland eG.

Beratung zu Prämien und Steuervorteilen direkt vom Händler

Für potenzielle Käufer von E-Autos stehen bei der Beratung zwei Themen im Vordergrund: 69,1 Prozent der Zielgruppe möchten vor allem zu den Möglichkeiten staatlicher Förderungen und Prämien beraten werden. Für 65 Prozent sind Informationen zu Wartung und Reparaturen besonders relevant. Details zur Leistung und Haltbarkeit des E-Fahrzeugs (45,4 Prozent) und

PRESSEMITTEILUNG

die Bereitstellung von Ladesäulen vor Ort (43,9 Prozent) sind unter den befragten E-Auto Interessenten etwa gleich wichtig.

Lokaler Handel kann mit Beratung und Services aus einer Hand punkten

Für die Teilnehmer der Studie ist ein umfassendes Angebot bei einem Händler ein klarer Vorteil und ein wichtiges Kaufargument: 50,9 Prozent der Befragten würde eher ein E-Mobilitätsprodukt kaufen, wenn die passenden Services aus einer Hand angeboten werden. Bei dieser Frage zeigen sich jedoch regionale Unterschiede in Deutschland. Während sich 29 Prozent der Westdeutschen keine Beratung zu Produkten im Bereich E-Mobilität wünschen, liegt dieser Anteil in Ostdeutschland mit 36,7 Prozent deutlich höher.

EURONICS: E wie E-Kompetenz

Für EURONICS liegt die Chance auf der Hand: Wo aktuell noch Wissen rund um E-Mobilität fehlt, können die lokalen Händler wichtige Aufklärungsarbeit leisten und ihre Kunden bei der Kaufentscheidung beraten. Neben dem Verkauf des Aiways U5 ist auch das umfangreiche Angebot von Zusatzservices ein wichtiges Thema für EURONICS. Neben der Installation der Wallbox und der Solaranlage kann das gesamte Spektrum der nachhaltigen E-Mobilität beim EURONICS Händler in Auftrag gegeben werden – etwas, das sich mehr als die Hälfte der Befragten auch wünschen. Auch beim Ausbau der Ladeinfrastruktur engagiert sich EURONICS durch den Aufbau von Ladestationen vor den Händlerstandorten. Vom Elektroauto über die EURONICS Lade-App, Solaranlagen, Batteriespeicher und Ladestationen bis hin zum Stromvertrag erweitert die Verbundgruppe ihre Elektronikexpertise stetig.

Über die Studie

Die zugrundeliegende Befragung von EURONICS wurde gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut Civey im Zeitraum vom 21. bis 25. Januar 2021 online durchgeführt. Im Befragungszeitraum haben 10.000 Befragte im Alter von 18 bis 65 Jahren teilgenommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

LHLK
Sarah Glas
Tel.: 089/ 72 01 87 28
E-Mail: euronics@lhlk.de

PRESSEMITTEILUNG

EURONICS Deutschland eG

Tel.: 0 71 56 / 933 1401

E-Mail: presse@euronics.de

Über EURONICS:

Immer nah am Kunden. Mit persönlicher Beratung und dem besten Service an rund 1.330 Standorten mit über 1.200 Mitgliedern und 11.000 Mitarbeitern in ganz Deutschland. Dafür steht die EURONICS Deutschland eG mit ihrem Claim „Für dein bestes Zuhause der Welt“. Durch die breitvernetzte Infrastruktur bietet EURONICS neben dem umfangreichen Portfolio an Consumer Electronics und Home Appliances auch Service- und Dienstleistungen auf höchstem Niveau – vor Ort im stationären Handel, zu Hause beim Kunden und online auf www.euronics.de.

Ein hohes Maß an Expertise und herausragende Beratungskompetenz gehören ebenso zum Markenkern wie regionale Verbundenheit, ein innovatives Multichannel-Konzept sowie eine konsequente Zukunftsstrategie. Mit dem exklusiven Vertrieb des Aways U5 in Deutschland verkauft EURONICS als erster Elektronikhändler seit 2020 auch E-Autos und startet damit in ein neues Zeitalter der Elektromobilität. Hinzu kommen weitere E-Mobility-Produkte – vom nachhaltigen E-Speicher bis zur Ladeinfrastruktur. In Kombination mit zahlreichen Angeboten rund um Energieeffizienz etabliert sich EURONICS als führender Elektronikhändler beim Thema Energiewende.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 erwirtschaftete die EURONICS Deutschland eG so einen Zentralumsatz von 1,46 Milliarden Euro. Mit mehr als 8.800 Standorten, rund 50.000 Mitarbeitern und 5.500 Mitgliedsunternehmen in 37 Ländern ist die EURONICS International mit Sitz in Amsterdam die größte Verbundgruppe der Branche und die neue Nummer eins in Europa.

www.euronics-deutschland.de